



Niederösterreichische Kulturwege

Das westliche Waldviertel





Alphabetisches Ortsverzeichnis

1	Aalfang-Amaliendorf	11	19	Kirchschlag	40
2	Alt-Nagelberg	13 - 15	20	Kottes-Purk	43
3	Altweitra	21 - 22	21	Langschlag	31
4	Arbesbach	33	22	Martinsberg	40
5	Bad Großpertholz	29 - 30	23	Neu-Nagelberg	12
6	Bad Traunstein	38 - 39	24	Moorbad Harbach	27
7	Bärnkopf	44 - 45	25	Ottenschlag	36
8	Brand	12	26	Rapottenstein	34 - 35
9	Gmünd	15 - 17	27	Sallingberg	42
10	Großdietmanns	20	28	Schönbach	37
11	Groß Gerungs	32	29	Schrems	8 - 10
12	Großschönau	41	30	St. Martin	28
13	Gutenbrunn	44 - 45	31	St. Wolfgang	27
14	Harmannschlag	28	32	Unserfrau	21 - 22
15	Hirschbach	5	33	Vitis	4
16	Hoheneich-Nondorf	18	34	Waldenstein	19
17	Karlstift	29 - 30	35	Weitra	23 - 26
18	Kirchberg am Walde	6 - 7			

X ... Nummerierung auf der Karte

Kirche Höhenberg



Der Welt ein Stück entrückt

Vom Norden bis zum Süden – von Gmünd bis Gutenbrunn – geleiten die Kulturwege durch ein schönes Stück Waldviertel. Alles was für das Waldviertel steht, ist reichlich vorhanden - die Wackelsteine, die Teiche und Moore und viel Wald. Hier zeigt sich das Land mit all seiner Stärke, die sich in den Granitblöcken manifestiert. Die Teiche wiederum strahlen Stille aus. Ein Gefühl von Weite evoziert die Waldviertler Hochfläche, wo man ein Stück der Welt entrückt zu sein scheint. Schlussendlich ist noch der Wald, der Würde ausstrahlt, wie etwa der Weinsberger Forst, der das

größte zusammenhängende Waldgebiet des Landes ist. Und zwischen Granit, Wald und Wasser liegen die Ortschaften mit ihren Kulturschätzen: Historische Stadtensembles wie Weitra oder Gmünd. Wallfahrtskirchen in Hoheneich, Waldenstein oder Unserfrau. Die Burg Rapottenstein und die Ruine Arbesbach. Volkskundliche Objekte wie Hammerwerke, Brettersägen oder Haarstuben. Auch Industrie prägte das Waldviertel im 19. Jahrhundert und deren Reste sind schon Denkmal ihrer selbst. Nicht zuletzt sind die Kulturwege auch eine Anregung Verborgenes zu entdecken.

Burg-Schloss Engelstein Großschönau

